

PITTENHART – ALBACHING 3 : 0

SPIELBEWERTUNG DES TRAINERS



| Nr. | Spieler |
|-----|-----------------------|
| 1 | Reithmeier Josef |
| 2 | Hainz Alex |
| 3 | Heider Simon |
| 4 | Hainz Thomas |
| 5 | Hainz Martin |
| 6 | Schartner Georg |
| 7 | Bichler Franz |
| 8 | Kaiser Gerhard |
| 9 | Umstädter Alex |
| 10 | Hacker Markus |
| 11 | Oberlechner Florian |
| 12 | Batke Michael |
| 13 | Maier Maxi |
| 14 | Stöcklhuber Engelbert |

Halbzeit: 1:0 für Pittenhart
Endergebnis: 3:0 für Pittenhart
Torschützen: Hacker, Schartner, Umstädter
Gelb: Heider
Wechsel: Stöcklhuber für Oberlechner, Maier für Hainz M., Batke für Heider

Stärken SpVgg Pittenhart:
 Zweikampf, Zug zum Ballführenden in die Spitze

Schwächen SpVgg Pittenhart:
 die ersten 15 Minuten der 1. u. 2. Hälfte, Fehlerquote noch zu hoch

Anmerkungen zum Gegner:
 Albaching begann jeweils zu Anfang

sehr dynamisch und sehr energisch in den Zweikämpfen. Im Angriff fehlte die Durchschlagskraft, man bemerkte das Fehlen ihres Sturmführers deutlich. Im Abwehrbereich und im spielerischen Bereich wiesen sie deutliche Mängel auf, die wir aber durch unser Spiel auch provozierten und ausnutzten.

Bemerkungen zum Spielverlauf:

Endlich konnten wir wieder mal über weite Strecken im kämpferischen und teilweise auch im spielerischen Bereich überzeugen. Dies lag vor allem an der aktiven und aggressiven Spielweise. Das Agieren und nicht das Reagieren und die dadurch frühzeitigen Ballgewinne und das Stören im Aufbau des Gegners war letztendlich der Schlüssel zum Sieg. Diesmal konnten wir spielerische Akzente setzen und mit schnellen Pässen in die Tiefe gute Torchancen erarbeiten. Ebenso überbrückten wir diesmal das Mittelfeld schneller und spielten mit mehr Geschwindigkeit. Zwar konnten wir das wieder nicht über 90 Minuten leisten, aber zumindest über weite Strecken. Probleme hatten wir diesmal zu Beginn der beiden Halbzeiten. Gegen einen stärkeren Gegner könnte dies reichen, um ins Hintertreffen zu kommen.

Dies gilt es bei den nächsten starken Gegnern zu beachten und mit der gleichen Konsequenz zu Werke zu gehen. Dann ist auch in den nächsten Wochen was zu holen.

Also nicht vergessen, agieren und nicht reagieren und Konsequenz, Dynamik und Zug in den Zweikämpfen.

Positive Phasen konservieren, eklatante Fehler abstellen, kritikfähig und etwas tolerant sein!

Euer Alex